

Rebschutzaufruf 03/2023 - 24.05.2023

Allgemeine Lage:

Das Wachstum der Reben nimmt langsam Fahrt auf. Die angesagten warmen Tage sorgen nun dafür, dass auch spätentwickelte Lagen aufholen. Passen Sie bitte Ihre Spritzabstände dem Wachstum der Reben an. Aktuell tritt in Parzellen vereinzelt Peronosporabefall auf. Kontrollieren Sie daher Ihre Anlagen sorgfältig und melden dem Ringberater bitte einen aufgetretenen Befall.

Peronospora:

In Anlagen, die bisher keine „Ölflecken“ aufweisen, reichen Kontaktmittel wie Folpan 80 WDG (0,4 kg/ha Basis) oder Delan (0,2 kg/ha Basis) aus. In Beständen mit Perobefall sollte der Spritzbrühe entweder

- ein Phosphonat zugegeben werden,
- Delan Pro (1,2 l/ha Basis) zum Einsatz kommen
- oder bereits ein tiefenwirksames Mittel angewendet werden.

Oidium:

Aufgrund des aktuell hohen Infektionsdruckes empfiehlt sich der Einsatz eines organischen Fungizids wie z.B. Talendo (0,1 l/ha Basis), Dynali, (0,2 l/ha Basis) oder auch Vivando (0,08 l/ha).

Achten Sie bei allen Pflanzenschutzanwendungen bitte auf Ihr Resistenzmanagement.

Applikation:

Aufwandmenge: Basis x 1,5-2

Der Berufsstand steht vermehrt im Fokus der Öffentlichkeit. Das betrifft sowohl das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln (Stichwort „Spritzwolke“) als auch die Reinigung der Geräte nach dem Einsatz. Auf keinen Fall dürfen Reste der Spritzbrühe oder Reinigungsflüssigkeit in die Kanalisation gelangen. Reinigen Sie Ihre Geräte auf unbefestigten und möglichst bewachsenen Flächen in den Weinbergen.

Wir empfehlen in dem Zusammenhang auch die sog. Leitlinie zum integrierten Pflanzenschutz des DWV – Deutscher Weinbauverband e.V., die auf der dortigen Homepage heruntergeladen werden kann:

https://deutscher-weinbauverband.de/leitlinie-ips/#dearflip-df_6388/1/

Bei Fragen melden Sie sich bitte unter der 06133/573858.

Matthias Klös

Ringberater